

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 144.

Freitag den 24. Juni.

1859.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Dritte Quartal 1859 in der ersten Woche mit „**Dehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht

#### aus der Stadtverordneten-Sitzung

vom 20. Juni 1859.

Unter Vorsitz des Herrn Kaufmann Jacob wurde verhandelt:

1. Der Magistrat übersendet die Kammereirechnung pro 1856 zur Superrevision, event. Ertheilung der Decharge.

Nach derselben war

#### Einnahme:

19384	Rth.	2	Sgr.	10	z.	vom Grundeigenthum,
5900	„	15	„	2	„	Zinsen,
7115	„	12	„	11	„	von Berechtigungen,
65252	„	24	„	10	„	Communalsteuer u. ähnliche Erhebungen,
683	„	15	„	2	„	Insgemein.

98336 Rth. 10 Sgr. 11 z. Sa.

#### Ferner:

2782	Rth.	—	Sgr.	10	z.	Bestand aus vor. Jahre,
1884	„	28	„	10	„	Reste,
18009	„	20	„	—	„	eingegangene Kapitale,
56	„	22	„	6	„	für verk. Grundstücke,
3	„	21	„	4	„	aus Ablösungen,
121073	Rth.	14	Sgr.	5	z.	Sa. Summar.

#### Ausgabe:

21793	Rth.	9	Sgr.	9	z.	Verwaltungskosten,
6446	„	1	„	11	„	Zinsen von Passivis,
2855	„	19	„	10	„	Abgaben und Lasten,
3466	„	11	„	3	„	Pensionen,
8265	„	—	„	1	„	z. Unterhalt. d. Schulen,
571	„	26	„	3	„	zu Stipendien,
14201	„	11	„	8	„	Unterhalt der Grundst.,
492	„	7	„	2	„	Feuerlöschger.,
25182	„	19	„	10	„	Zusch. zur Armenpflege,
3311	„	—	„	6	„	zu polizeil. Zwecken,
36	„	24	„	11	„	Unterhaltung der Militair-Anstalten,
5082	„	5	„	11	„	Straßenerleucht., Wasserleitung u. Brunnen,
182	„	10	„	1	„	Prozeßkosten,
1900	„	—	„	—	„	zur Schuldentilgung,
27	„	25	„	—	„	Vermehr. der Biblioth.,
1750	„	10	„	11	„	Insgemein,

95441 Rth. 5 Sgr. 1 z. Sa.

#### Dazu:

1212	Rth.	2	Sgr.	7	z.	Reste,
5678	„	25	„	2	„	erkaufte Grundstücke,
30	„	14	„	7	„	Ablösungen,
17027	„	8	„	4	„	angelegte Kapitale,
119389	Rth.	25	Sgr.	9	z.	Sa. Summar.

Bestand ist hiernach verblieben:

1683 Rth. 18 Sgr. 8 z.





Die beweglichen Activa der Stadt betragen  
147443 *Rth.* 13 *Sgr.* 1 *S.*,

die Passiva dagegen

173150 *Rth.* 3 *Sgr.* 9 *S.*

Letztere übersteigen daher das bewegliche Actio-Ver-  
mögen um

25,706 *Rth.* 20 *Sgr.* 8 *S.*,

denen gegenüber aber der Werth der Grundbesitzun-  
gen zu Beesen, Freiensfelde und in der Stadt zu  
stellen ist.

Einige Erinnerungen in formeller Beziehung  
abgerechnet, fand sich gegen die Rechnung selbst  
nichts zu erinnern, weshalb die Versammlung Er-  
theilung der Decharge bewilligte.

2. Der Magistrat übersendet einen Anschlag  
über Pflasterung des Böllberger Wegs vom Ham-  
sterthore bis nach den Wasserlöchern und einen dergl.  
über Verbreiterung einer Strecke desselben durch Zu-  
rückdrücken einer Gartenwand im Betrage von 3370  
und 900 *Rth.* mit dem Antrage, die Ausführung  
des Anschlags zu genehmigen und die Gesamtkos-  
ten zu bewilligen. Zu denselben wird die Zucker-  
siederei-Compagnie in Erfüllung des frühern Be-  
schlusses der Versammlung  $\frac{2}{3}$  aus eignen Mitteln  
beitragen, das dritte Drittel aber bis zum 1. Octo-  
ber 1860 kostenfrei vorschießen, wenn der Bau als-  
bald in Angriff genommen wird.

Die Versammlung genehmigt den Anschlag über  
Pflasterung des Wegs unter Acceptation des Aner-  
bietens der Zuckersiederei-Compagnie, ist auch mit  
der Verbreiterung des Wegs einverstanden, hält  
dieselbe aber nur auf eine Strecke von circa 8 Ru-  
then für nothwendig, wonach sich die Anschlags-  
summe verhältnißmäßig ermäßigen wird.

3. Von den beiden Klassen, welche zu Ostern  
d. J. in der Bürgermädchenschule neu eingerichtet  
worden sind, hat die eine nur ein Fenster, welches  
blos einem Theile der Klasse Licht giebt. Der Ma-  
gistrat beantragt deshalb die Durchbrechung eines  
zweiten Fensters unter Bewilligung der auf 50 *Rth.*  
veranschlagten Kosten und wünscht, daß die Arbeit  
in den bevorstehenden Johannisferien ausgeführt  
werde, damit die Schule nicht gestört oder unter-  
brochen wird.

Der Durchbruch des Fensters wird unter Be-  
willigung der erforderlichen Kosten genehmigt.

4. Da der Schiedsman im IV. Bezirk, Herr  
Amtmann Sackse, seinen Wohnort verlegt hat, so  
ist von den wahlberechtigten Bürgern eine Neuwahl

von Candidaten vorgenommen und werden demge-  
mäß zur Auswahl präsentirt:

- 1) der Deconom Thiele sen. in der Märkerstr.,
- 2) der Schornsteinfegermeister Mangold jun.,
- 3) der Deconom J. F. Sackse.

Die Versammlung wählt hieraus den Herrn  
Deconom Thiele.

5. Die eingetretene Mobilmachung der Land-  
wehr bringt für die Stadt große Ausgaben und  
macht die außerordentliche Beschaffung von Geld-  
mitteln nöthig. 16000 *Rth.* werden in nächster Zeit  
zur Beschaffung der Pferde gebraucht und ihr Wie-  
dereingang ist nur zum kleinern Theile und spät zu  
erwarten; außerdem werden sich die Unterstützungen  
für die Familien der Landwehrmänner über 600  
*Rth.* monatlich belaufen, während nicht vorauszu-  
sehende Ausgaben und Ausfälle in solcher Zeit nicht  
ausbleiben. Der Magistrat hatte der Versamm-  
lung zur Deckung dieser Extraordinarien mehrere  
Vorschläge gemacht. Dieselben waren theils auf  
Ersparungen, theils auf Erborgungen gerichtet, muß-  
ten aber auch, da beides zu ungewiß und nicht aus-  
reichend erschien, auf eine erhöhte Besteuerung der  
Bürger hinzielen und geben dazu die Erhebung von  
3 außerordentlichen Simplicis anheim, welche etwa  
11000 *Rth.* aufbringen würden.

Die Versammlung konnte in ihrer Berathung  
nur sehr schwer auf dieses letztere Mittel eingehen,  
da die vollständig nahrungslose Jedem Verluste bring-  
ende Zeit und die bevorstehende Cinquartierungslast  
ohnehin die Steuerpflichtigen so sehr drücken.  
Indessen die Unzulänglichkeit anderer Auskunftsmit-  
tel zwang zur Annahme und so wurde beschlossen,  
diesem Vorschlage des Magistrats beizustimmen, je-  
doch unter der Modification, daß nur während der  
nächsten 3 Monate der doppelte Monatsatz der  
Kommunalsteuer erhoben werden möge, was zwar  
blos circa 10000 *Rth.* ertragen, doch in der Be-  
rechnung und Erhebung leichter sein würde. Im  
Betreff der zu machenden Anleihen, würden jeden-  
falls freiwillig eingehende Darlehne die wünschens-  
wertesten sein, und da diese bei einer beiden Thei-  
len freistehenden etwa dreimonatlichen Kündigungs-  
frist, bei einer den Verhältnissen angemessenen Zins-  
gewährung und bei der durch die Stadt gewährten  
unbedingten Sicherheit doch Vielen lieber sein dürfte,  
als die Belegung in unkündbaren Papieren, so  
hoffte man, daß auf diesem Wege sich wohl Besitzer  
größerer oder kleinerer Kapitale finden würden,



welche der Stadt in ihrer augenblicklichen Verlegenheit gern helfen und ihr einen angemessenen Betrag vorschießen würden. Da baldigste Anschaffung Noth thut und der Gang der Verhältnisse sich nicht vorher übersehen läßt, so wurde auf Antrag des Magistrats zur Berathung über die Details dieses Modus, sowie über sonst etwa angemessen scheinende andere Arten der Anleihe, eine Commission ernannt, bestehend aus den Stadtverordneten Fritsch, Fubel, Gödecke und Jacob, und dieser die Ermächtigung gegeben, gemeinschaftlich mit dem Magistrat weitere Beschlüsse zu fassen.

### Predigtanzeigen.

Am 1. Sonntage nach Trinitatis (den 26. Juni) predigen:

**Zu U. E. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Montag den 27. Juni um 8 Uhr Herr Hülfsprediger Jahr.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weicke. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberlehrer Dr. Müller. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Professor Dr. Erdmann. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc.

Montag den 27. Juni Abends 7 Uhr Bibelstunde.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Löfler.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberlehrer Dr. Müller.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 29. Juni Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Freitag den 24. Juni Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 26. Juni um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Katechismusstunde Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

### Bekanntmachungen.

#### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das zur Konkursmasse der Handelsfrau Wittwe **Emilie Wagner** geb. **Schütz** hier gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Bd. 27 sub Nr. 996 eingetragene Grundstück:

Ein in der kleinen Ulrichsstraße belegenes Haus und Hof, jetzt die neue Polizei-Nr. 29 führend, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage abgeschätzt auf  
5191 Rth. 7 Sgr. 6 Z.,

soß am

**28. September 1859 Vormittags 11 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, zwei Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die unbekanntenen Real-Prätendenten werden zu obigem Termine bei Vermeidung der Präclusion hiermit öffentlich vorgeladen.

#### Auction.

Dienstag den 28. Juni d. J. von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslocale des königlichen Kreisgerichts hier: verschiedenes gutes Mobiliar, namentlich 1 Mahagoni-Sopha, 1 dergl. Tisch und 6 dergl. Rohrstühle; ferner Federbetten, Kleidungsstücke, Uhren, 1 gr. Schraubstock, Rum, Haus- u. Küchengeräthe u. s. w.

**Elste**, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

Den Interessenten der **Feuerversicherungsbank f. D.** in Gotha wird auch ferner die Dividende in's Haus geschickt.

Halle, den 23. Juni 1859.

**Hermann Ernst.**

Eine zur Zeit aufgestellte 8ellige verschließbare Marktbude und 2 mit Eisen beschlagene Kisten sind billig zu verkaufen Glaucha, lange Gasse Nr. 7.

Eine neue birkenne Kommode steht zu verkaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 4.



## Fecht-Unterricht im Sieb und Stich mit Rappier, Degen, Säbel und Pallasch.

Von heute ab nehme ich neue Anmeldungen zu meinem Fechtunterricht für **Infanterie, Caval-  
lerie** und **Civil** entgegen. Die Stunden sind täglich des Morgens von 4 Uhr ab und Abends bis  
9 Uhr. Das Nähere in meiner Wohnung, Mittelstraße Nr. 19.  
Halle, den 24. Juni 1859. **Loewstädt, Fecht-, Turn- und Exercitienmeister.**

**Mittagstisch** wird empfohlen Breitenstraße 4.

Hafer- und Seil-Stroh liegt zum Verkauf im  
Gasthof „zum Schwan“, große Steinstraße.

Eine sehr gut milchende Ziege ist zu verkaufen  
Lücke Nr. 9 in der Bade-Anstalt.

Alle Putzarbeiten und Haubenwäsche wird schnell  
und billig fertig bei  
**Anna Weibrauch**, Harz Nr. 30.

Ein Torfmacher wird gesucht Leipziger Straße 13.

Ein Lehrling kann gleich in die Lehre treten  
bei **Kutscher**, Schuhmachermstr., Schülershof 21.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen findet  
bei anständigem Lohn einen guten Dienst  
große Märkerstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Die zweite Etage meines Hauses, bestehend in  
6 Stuben, 2 Kammern, Küche zc., ist sofort oder  
zum 1. Juli zu vermietben.  
**Carl Kummel**, Leipziger Straße 99.

Das Logis in meinem Nebenhanse, welches  
der Böttchermeister **Sammerath** jetzt bewohnt,  
ist anderweit zu vermietben und zum 1. October zu  
beziehen. Das Nähere bei mir selbst.  
Strohhofspitze Nr. 2.

Eine Stube und Kammer an kinderlose Leute  
zu vermietben alter Markt Nr. 20.

Drei erst neu erbaute Wohnungen, bestehend  
aus Stube, Kammer und Küche, können zum 1.  
Juli bezogen werden Steinstraße Nr. 32.

Stube und Kammer an einzelne Leute sogleich  
oder 1. Juli zu beziehen kl. Sandberg 14, eine Tr.

Stube, Kammer und Küche ist zum 1. Juli  
noch zu vermietben bei **F. Wegner** neben dem  
Stadtschießgraben.

Möblirte Stube und Kammer zu vermietben  
und sofort zu beziehen Mittelstraße Nr. 1, 1 Tr.

Ein Beibuch mit unserer Adresse ging gestern  
verloren, und bitten wir dasselbe in unserm Comptoir  
Rathhausgasse Nr. 12 abzugeben.

**Kobitzsch & Küper.**

Ein Sporn verloren. Abzugeben bei Herrn  
**Aug. Gottschalk**, große Steinstraße Nr. 2.

## P a r a d i e s.

Zum **Johannistag** heute **Freitag** den 24. Juni  
**Grosses Extra-Concert**  
vom vollständ. Hall. Stadt-Orchester.

Zur Aufführung kommt:

**Schlacht bei Vittoria,**  
**Symphonie von L. v. Beethoven.**  
Anfang 7 Uhr. **G. John**, Stadtmusikdirector.  
(Entrée 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.)

## Cremitage.

Zum **Johannisfest** Tanzmusik bei **D. Panse.**  
**N a b e n i n s e l.**

Zum **Johannistag** Freitag den 24. d. M.  
**großes Concert, Illumination und Brill-  
lant-Feuwerk.** Aufführung der Stücke: eine  
große stehende Sonne in Brillant-Strahlen; eine  
große Tanne in chinesischem Feuer; ein großer Kö-  
nigstern in Brillant-Strahlen; 3 große umlaufende  
Sonnens, Brillantfeuer; zum Schluß starke Schläge  
und bengalische Flammen in verschiedenen Farben.  
**A. Teichmann.**

## Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 22. Juni		Den 23. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	19 Grad.	16 Grad.	12 Grad.
Wasser	16    :	15    :	15    :

